



Das erweiterte LCC-CO₂-Tool des UBA: Prognose der Treibhausgasemissionen, Anwendung des CO₂-Preises und systematischer Angebotsvergleich

§ 2 Abs. 1 AVV Klima schreibt vor, dass im Rahmen der Prüf- und Berücksichtigungspflichten vor Einleitung eines Vergabeverfahrens die Wirtschaftlichkeitsuntersuchung nach § 7 Abs. 2 BHO – soweit mit vertretbarem Aufwand möglich – eine Prognose der während des gesamten Lebenszyklus verursachten Treibhausgasemissionen einzubeziehen ist.

Um Öffentliche Auftraggeber bei der Erfüllung dieser Anforderungen zu unterstützen, hat das Umweltbundesamt (UBA) ein Excel-basiertes LCC-CO₂-Tool bereitgestellt, das die Abschätzung von Treibhausgasemissionen sowie die Ermittlung von CO₂-Kosten als Teil der gesamten Lebenszykluskosten ermöglicht. Das Tool wurde zwischenzeitlich um weitere Funktionen ergänzt, die nun den Vergleich von LCC- und CO₂-Kosten von bis zu fünf Angeboten unterstützen.

Es erwarten Sie u. a. folgende Schwerpunkte:

- Aufbau und Anwendungsmöglichkeiten des LCC-CO₂-Tools sowie des neuen Vergleichstools
- Systematischer Vergleich der LCC-CO₂-Ergebnisse von bis zu fünf Angeboten mittels der neuen Vergleichsfunktion

Im Verlauf des Seminars besteht die Möglichkeit, auch individuelle Frage- und Problemstellungen zu diskutieren.

Zu den Referentinnen:

Kathrin Graulich ist seit 1999 am Öko-Institut beschäftigt, Leiterin des Bereichs Produkte & Stoffströme und Senior Researcher in der Gruppe „Zirkuläres Wirtschaften & Globale Wertschöpfungsketten“.

Lucía Gascón Castellero ist seit 2022 wissenschaftliche Mitarbeiterin der Gruppe „Zirkuläres Wirtschaften & Globale Wertschöpfungsketten“ im Bereich Produkte & Stoffströme des Öko-Instituts.

Die ABSt Sachsen bietet dieses Seminar wie folgt an:

Webinar: 30.09.2026 / 09:00 – 11:00 Uhr

Anmeldung über: <https://www.abstsachsen.de/seminare/>